

Auf diesem großen, weiten Weltenm^e

Jacob Hoff

Ruhig bewegt

mf



1. Auf die-sem gro-ßen, wei-ten Wel-ten - me eilt dem
 2. O zweif-le nicht, dein Glau-be darf nicht als dein
 3. Am an-dern U - fer, in den lich-ten an dich die

m



an-dern U - fer mann al - lein ge-bührt die Eh - re;
 Schifflein eilt di a stehst du oft - mals in Ge - dan - ken,
 Sel'-gen oh - zur Freud' und hol - der Frie - de we - hen,

ff staccato



der Herr! Das Schiff-lein, das bist du! Wenn Stür-me brau - sen
 weit die Fahrt noch bis zur E - wig - keit! Neigt sich der Tag, wird's
 am Herrn der Herr - lich - keit, beim Hoch - zeits - mahl! Dort wer - den Scha - ren

cresc. *ff*

f Gebunden



und Ge - wit - ter to - ben, dein Schiff-lein schwankt, es scheint, ob al - les bricht;
 dun - kel, im - mer trü - ber, trau' dei-nem Füh - rer, trau' der star - ken Hand;
 ju - beln, Har - fen klin - gen, und al - les ist zu die - nen Ihm be - reit;